



# Spitzer Gemeindebrief

**Spitz**  
an der Donau



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am 10. September 2018 fand eine Gemeinderatssitzung statt, über die es Folgendes zu berichten gibt:

### Protokolle Prüfungsausschuss vom 29. Mai und 18. Juli 2018

Vom Prüfungsausschuss erfolgte am 29. Mai und am 18. Juli 2018 eine Überprüfung der Gemeindegebarung. Die beiden Protokolle des Prüfungsausschusses wurden von **Bürgermeister Dr. Andreas**

**Nunzer** den Mitgliedern des Gemeinderates inhaltlich zur Kenntnis gebracht. Positive Erwähnung fand die außerordentlich exakte Kassaführung der Gemeindeverwaltung,

bzw. die Tatsache, dass die Außenstände sich wesentlich verringert haben. Die vorliegenden Protokolle wurden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Abänderung Flächenwidmungsplan bzw. Teilbebauungsplan

#### Schwallenbach-Süd

In der KG Schwallenbach wurde der Flächenwidmungsplan abgeändert - die Gemeindegrundstücke südlich der Straßemeisterei Spitz wurden von Bauland-Agrargebiet und Verkehrsfläche-öffentlich auf Bauland-Wohngebiet umgewidmet.

Weiters erfolgte die Abänderung des Teilbebauungsplanes für diese Grundstücke.

#### Am Hinterweg

Im Straßenzug „Am Hinterweg“ in der KG Spitz wurden die Bauflucht- und Straßenfluchtlinie neu festgelegt.

Diese Änderungen wurden im „Teilbebauungsplan Am Hinterweg“ eingearbeitet.

Einstimmige Zustimmungen durch den Gemeinderat.

### Bestellung zur Kassenverwalterin

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer stellte den Antrag, Frau **Daniela Perwein** als Kassenverwalterin für

die Kassengeschäfte und für die Buchführung der Marktgemeinde Spitz zu bestellen.

Vertreter ist **Amtsleiter Norbert Notz**. Einstimmige Zustimmung seitens des Gemeinderates.

sicht perfekt : sitzt perfekt  
waldviertel optik  
und akustik

# Hörsysteme ab € 0,-

Gültig bis Ende September 2018.

**Batterien  
2+1  
Gratis**

www.waldvierteloptik.at

#### Leistungen:

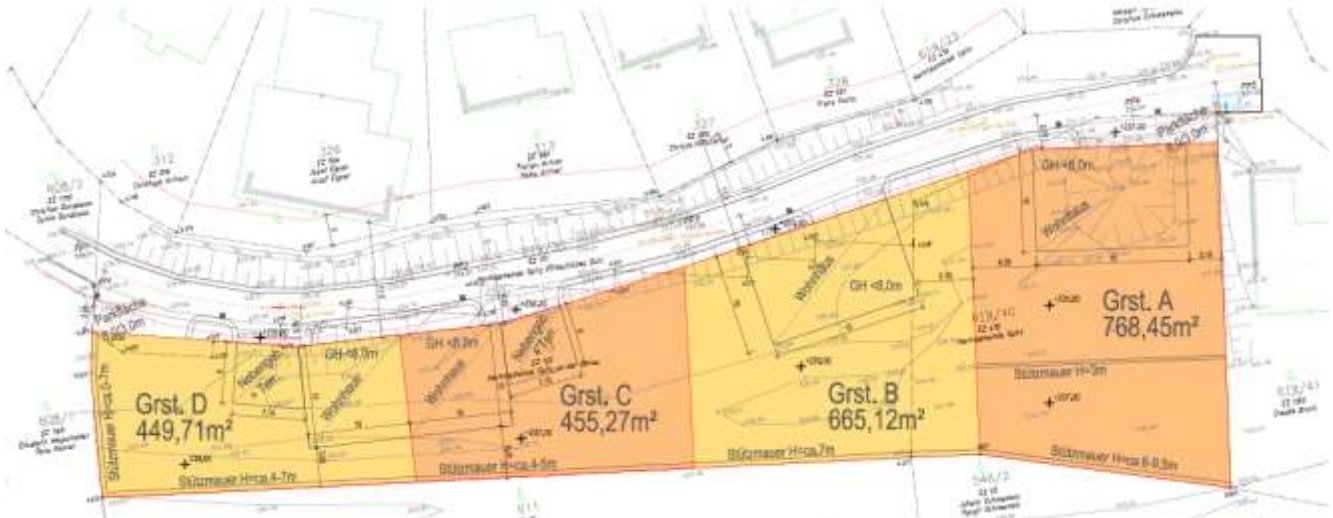
- unverbindlich und diskreter GRATIS HÖRTEST
- persönliche Beratung mit unseren top geschulten Hörakustikern
- alle 5 Jahre Anspruch auf eine Krankenkassenleistung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Gratis Service aller Hörgeräte auch Fremdgeräte
- Durchführung aller kleinen Reparaturen, sofort Vorort durch unser Fachpersonal

#### Wie geht es?

Hörberatungstermin zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren und sich durch unser geschultes Fachpersonal unverbindlich beraten lassen:

Würnsdorf – Tel.: 02758 / 348 15  
Purgstall – Tel.: 07489 / 204 40  
Waldhausen – Tel.: 07260 / 452 98  
Hausmening – Tel.: 07475 / 541 37  
Ybbs – Tel.: 07412 / 552 27  
Spitz – Tel.: 02713 / 300 42  
Melk – Tel.: 02752 / 510 02

## Ausschreibung von vier Baugrundstücken in der Siedlung Erlahof, Parzelle 613



Die Parzelle 613 befindet sich in der Siedlung Erlahof. In der letzten Gemeindezeitung wurde bereits angekündigt, dass die Gemeinde die Absicht hegt, diese Parzelle in maximal 4 Grundstücke aufzuteilen und den Bürgern - sowie allen anderen Interessierten die in Spitz einen Hauptwohnsitz gründen wollen - zum Kauf anzubieten. **Bmst. Ing. Thomas Donabaum** erarbeitete einen Vorschlag für die Grundteilung (siehe Bild oben). Vom Gemeinderat wurde einhellig die Ausschreibung beschlossen.

Es werden **4 Baugrundstücke mit einem Flächenausmaß zwischen 450 m<sup>2</sup> und 768 m<sup>2</sup>** angeboten.

Die noch zu vermessenden Grundstücke liegen in der Widmung Bauland/Wohngebiet und können nach erfolgter Vermessung bebaut werden (siehe Plan).

### **Kaufpreis:**

Der Grundstückspreis beträgt € 80,- pro m<sup>2</sup>.

Die Ausschreibung samt Vergabebedingungen ist auf der Homepage der Marktgemeinde Spitz unter [www.spitz-wachau.at](http://www.spitz-wachau.at) veröffentlicht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt unter 02713/2248-14 zur Verfügung.

Ansuchen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Baugrundstück Siedlung Erlahof“ bei der Marktgemeinde Spitz

Hauptstraße 15a

3620 Spitz

bis spätestens 31. Dezember 2018 abzugeben.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Marktgemeinde Spitz.

*Bild © Bmst. Ing. Thomas Donabaum*

*Foto © Marktgemeinde Spitz*



## Vergabe Gemeindegrundstück Erlahof, Parz. 619/43, KG Spitz - Bauplatz hinter ASZ

Von der Marktgemeinde Spitz wurde das Gemeindegrundstück in der Siedlung Erlahof Parz. Nr. 619/43, KG Spitz, mit einem Flächenausmaß von 568 m<sup>2</sup> öffentlich ausgeschrieben.

Im Mai 2018 hat sich **Familie Weidinger** für dieses Baugrundstück schriftlich beworben.

Zwischenzeitlich wurde von **Notar Mag. Martin Kitzler** ein Kaufvertrag für den Verkauf des Grundstückes ausgearbeitet.

**Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer** stellte den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Spitz und Familie

Weidinger, zum Beschluss zu erheben.

Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## Mietvertrag für neuen Arzt; Ordinationsräumlichkeiten Haus Hauptstraße 46

**Bgm. Dr. Andreas Nunzer** teilt mit, dass sich Herr **Dr. Ferdinand Mayer** für die freie Arztstelle in Spitz beworben, hierfür den Zuschlag erhalten hat und ab 4. Dezember 2018 die Stelle des niedergelassenen Arztes in Spitz für 10 Stunden pro Woche ausüben wird.

Dr. Mayer werden bis Mitte 2019 die bestehenden Ordinationsräumlichkeiten im Haus Hauptstraße 46 kostenlos zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde hat der Bürgermeister dem Gemeinderat einen Mietvertrag zwischen Gemeinde und Stiftung Bürgerspital vorgelegt, dem einstimmig zugestimmt wurde.

In weiterer Folge besteht die Absicht, dass die Gemeinde für Dr. Mayer sanierte und den Richtlinien der Ärztekammer entsprechende Ordinationsräumlichkeiten zur Verfügung stellt. Der Standort dieser neuen Räumlichkeiten wird von der Marktgemeinde Spitz und Dr. Mayer gemeinsam festgelegt.



beratung-optimierung.at

Versicherung – Sparen – Finanzierung – Leasing

**Thomas Murth** – Tel.: 0664 91 44 113

*b&o – beratungs- und optimierungs KG*

3512 Mautern, Austraße 7

3620 Spitz/Donau, Hauptstraße 15a

Mo-Do: 08:00-17:00; Fr: 08:00-15:00

Di: 13:00-16:00

... bei UNS steht der KUNDE im Mittelpunkt ...

Optimieren auch Sie Ihre Versicherungsverträge und sparen  
**bis zu 40 %** an Prämien bei besserer Leistung!

- ↳ individuelle Versicherungskonzepte
- ↳ bestes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ↳ jährliche Überprüfung Ihrer Verträge
- ↳ schnelle Hilfe und Unterstützung im Schadensfall
- ↳ unser Service ist natürlich kostenlos

**Der perfekte Versicherungsschutz vom professionellen Partner!**

Ihr unabhängiges Versicherungsmakler-Team

**Thomas Murth**  
Geschäftsführer

**Anita Hick**  
Assistentin

**Martina Leitinger**  
Schabearbeiterin

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



..., denn **VERSICHERN** heißt **VERTRAUEN!**

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Spitz -  
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz. Druck: Im Eigenverfahren

## Herstellung von KFZ-Abstellplätzen Teichbach, Vereinbarung mit Wohnungseigentümern

Für die Häuser Teichbach 5-11 wurden 6 neue PKW-Stellplätze geschaffen, welche von den Bewohnern dieser Häuser angemietet werden können.

Nunmehr wurde eine Vereinbarung ausgearbeitet, mit der u.a. der Preis für den PKW-Stellplatz mit € 30,- pro Monat (indexgesichert) festgelegt wurde.

Einstimmige Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

## Baumaßnahmen in der Kremserstraße ABA, WVA, Straßenbau; Übernahme der L 7139 vom NÖ Straßendienst

Die Marktgemeinde Spitz hat seitens der Wasserrechtsbehörde den gewässerpolizeilichen Auftrag erhalten, altbestehende Kanäle im Ortszentrum von Spitz entsprechend dem Ergebnis der Zustandsbewertung aus dem Jahr 2015 zu sanieren.

Hierzu zählt auch der Kanal in der Kremserstraße bis zum Haus Kremserstraße 8 (Weingut Familie Hirtzberger).

Von der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH liegt für diesen Bereich eine Kostenschätzung für die Erneuerung des Kanals, der Wasserleitung sowie des Straßenbaus vor.

Nunmehr besteht vorab seitens der Marktgemeinde Spitz die Absicht, die L 7139 vom NÖ Straßendienst zu übernehmen. Die L 7139 weist eine Gesamtlänge von 850 m auf und verläuft von der Einmündung Mieslingtal in die

Kremserstraße über die Hauptstraße und Rollfahrestraße bis zur Einmündung in die B 3. Dafür erhält die Gemeinde vom NÖ Straßendienst einen Betrag von rund € 90.000,-.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer stellt den Antrag, die L 7139 vom Land Niederösterreich (NÖ Straßendienst) ins Eigentum der Marktgemeinde Spitz zu übernehmen - dieser wurde einstimmig angenommen.

## Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz Krems; Beschlussfassung Finanzierung

Es ist beabsichtigt, in Krems einen Neubau der Rot Kreuz Bezirksstelle östlich des Bestandsgebäudes auf dem Areal, welches derzeit als Parkplatz genutzt wird, nach den heutigen Standards des Rettungswesens zu errichten.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf € 7.500.000,-. Die Finanzierung erfolgt durch Land, Gemeinden und das Rote Kreuz, zu je einem Drittel.

Der Gemeindebeitrag für die Marktgemeinde Spitz wurde aufgrund der Einwohnerzahl von 1618 mit € 45.142,- errechnet.

Vom Gemeindevorstand wurde vorgeschlagen, den Gemeindebeitrag für den Neubau der Rot Kreuz Bezirksstelle Krems auf 3 Jahre aufgeteilt zu zahlen - einstimmige Zustimmung durch den Gemeinderat.



## Skulptur Spitz von Gottfried Bechtold, Gestattungsvertrag mit via donau

Für die „Skulptur Spitz“ von Gottfried Bechtold an der Donaulände, stromaufwärts der Rollfähre auf dem Grundstück 2210/1, KG Spitz, erfolgte seitens der BH Krems die Aufforderung um wasserrechtliche Bewilligung anzusuchen.

Grundeigentümer dieser Parzelle ist die viadonau. Nunmehr wurde von der viadonau ein Gestattungsvertrag der Marktgemeinde Spitz zwecks Beschlussfassung vorgelegt, mit dem die Zustimmung seitens des Grundeigentümers für die Aufstellung der „Skulptur Spitz“ verbunden ist.

Dauerhafte Kosten erwachsen der Marktgemeinde Spitz keine, lediglich die Vertragserrichtungskosten in der Höhe von € 260,- sind zu entrichten.

Einstimmige Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

## Vergabe Kanalsanierung BA12 - Hauptstraße, Rollfährestraße

Der Kanal in der Hauptstraße vom Kriegerdenkmal bis in die Rollfährestraße/Einmündung Mittergasse ist punktuell zu sanieren. Von der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH wurden die Arbeiten ausgeschrieben, insgesamt 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die eingereichten Angebote wurden im Sinne der ÖNORM von der Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH in rechnerischer, formeller, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht überprüft.

Es wurde nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, vorgeschlagen,

die unterirdische Wiederherstellung im Zuge der ABA Spitz Kanalsanierung an den Billigstbieter, die Firma Strabag AG Kanaltechnik, 3382 Loosdorf zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 8.6.2018 mit einer Angebotssumme von € 79.670,69 zu vergeben.

Einstimmige Beschlussfassung.

## Infoabend - Gesundheit für mich am 08. November in Spitz

Am 08. November 2018 findet im Gasthof Goldenes Schiff in Spitz ein kostenloser Infoabend zum

Thema „Vorsorge aktiv - Gesundheit für mich“ statt. Programmstart ist im Frühling 2019 geplant.

Näher Informationen siehe untenstehend:



### »Vorsorge aktiv« - Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorgeaktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde oder in Ihrer näheren Umgebung begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

**24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH**

Nur € 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei: **Stefanie Mader-Wagner**

Mobil: 0676 858 7234 534

Mail: [stefanie.mader-wagner@noetutgut.at](mailto:stefanie.mader-wagner@noetutgut.at)

Maria Denk

Mobil: 0664 737 180 85

### INFOABEND

DO, 08. November 2018 18:30 Uhr  
Gasthof Goldenes Schiff Spitz

**PROGRAMMSTART**  
geplant Frühling 2019

Wochentag & Uhrzeit  
nach Vereinbarung  
möglich

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

[tutgut.at](http://tutgut.at)

# Weitere interessante Neuigkeiten und Berichte:

## Ausschreibung Kindergartenhelfer/in im Kindergarten Spitz

Die Marktgemeinde Spitz schreibt folgenden Dienstposten öffentlich zur Besetzung aus:

**Kindergartenhelfer/in im 2-gruppigen Kindergarten Spitz  
mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (befristet auf ca. 1 Jahr)**

### Aufgaben:

- Unterstützung der Kindergartenpädagogin und Betreuung der Kinder unter Anleitung
- eigenständige Betreuung einer Klein-/Teilgruppe
- Allgemeine Tätigkeiten zum Aufrechterhalten des Betriebes und zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Kindergartens
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten

### Anforderungsprofil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- liebevoller, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- volle Handlungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Fortbildungen und evtl. Mehrleistungen
- Fleiß, Verlässlichkeit, Flexibilität
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetzes. Die Aufnahme erfolgt für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Arbeitsbeginn: 1. Juli 2019. Ende der Beschäftigung: 31. August 2020.

Wenn Sie an dieser Position in einem aufgeschlossenen Team interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Urkunden, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlusszeugnisse, evtl. Nachweis von Zusatzausbildungen, vorhandene Dienstzeugnisse) samt Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindedienst bis **längstens 16. November 2018** entweder per Post an die Marktgemeinde Spitz, Hauptstraße 15a, 3620 Spitz oder per Mail an [gemeindeamt@spitz-wachau.at](mailto:gemeindeamt@spitz-wachau.at).

## Ersatzkraft für Kindergartenhelfer/in in Spitz gesucht

Die Marktgemeinde Spitz sucht ab sofort eine **Ersatzkraft für die Kindergartenhelfer/in** (als Krankenstands- oder Urlaubsvertretung) im NÖ. Landeskindergarten Spitz, Auf der Wehr 25, 3620 Spitz.

### Aufgaben:

- Unterstützung der Kindergartenpädagogin
- Allgemeine Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des Betriebes
- Betreuung und Versorgung der Kinder
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Marktgemeinde Spitz, AL Norbert Notz, Tel. 02713/2248-14.

## Öffnungszeiten Kindergarten Spitz

Die Öffnungszeiten des Landeskindergartens in Spitz sind ab 3. September 2018 wie folgt:

Montag 07.00 - 13.00 Uhr  
Dienstag 07.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch 07.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 07.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 14.00 Uhr

Für Vorschulkinder besteht Kindergartenpflicht.



## Sperrung Tunnel Dürnstein

Wie bereits angekündigt, muss auf Grund der notwendigen Sanierungsarbeiten des Tunnels Dürnstein die Landesstraße B 3 in diesem Bereich gesperrt werden. Die Bauarbeiten beginnen am 1. Oktober 2018 und werden am 26. April 2019 abgeschlossen sein. Die **Sperrung** dieses Straßenabschnittes erstreckt sich vom 29. Oktober 2018 bis einschließlich 30. März 2019. Während dieser Zeit wird für den lokalen PKW-Verkehr und für Linienbusse eine teilweise einspurige Umleitungsstrecke mit Ampelregelung eingerichtet. Während der Verkehrsspitzenstunden kann es dadurch zu Verzögerungen von rund 5-10 Minuten kommen. Speziell in den ersten Tagen der Sperrung können unvorhersehbare Probleme entstehen die so rasch als möglich beseitigt werden.

Kontakt zur Bauleitung:  
Dipl.-Ing. Markus Brunner  
+43 676 81260512  
MSc Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Mähr  
+43 676 81260231.

## Inspektionsbericht über die Untersuchung des Trinkwassers

Die jährliche Trinkwasser-Überprüfung wurde am 5. April 2018 durchgeführt. Das Trinkwasser entspricht sämtlichen Normen. Laut Trinkwasserverordnung werden folgende Parameter bekannt gegeben:

### Versorgungsbereich I - Spitz

Parameter	Messwert
Gesamthärte (°dH)	13,8 °dH
Karbonathärte (°dH)	10,8 °dH
Nitrat (mg/L)	12 mg/L
pH-Wert	7,6
Chlorid (mg/L)	27 mg/L
Kalium (mg/L)	4,6 mg/L
Kalzium (mg/L)	72 mg/L
Magnesium (mg/L)	16 mg/L
Natrium (mg/L)	14 mg/L
Sulfat (mg/L)	42 mg/L

### Versorgungsbereich II - Marstal

Parameter	Messwert
Gesamthärte (°dH)	24,2 °dH
Karbonathärte (°dH)	21,1 °dH
Nitrat (mg/L)	5,5 mg/L
pH-Wert	7,4
Chlorid (mg/L)	3,3 mg/L
Kalium (mg/L)	2,1 mg/L
Kalzium (mg/L)	160 mg/L
Magnesium (mg/L)	7,7 mg/L
Natrium (mg/L)	4,2 mg/L
Sulfat (mg/L)	26 mg/L

### Versorgungsbereich IV - Gut am Steg

Parameter	Messwert
Gesamthärte (°dH)	14,6 °dH
Karbonathärte (°dH)	11 °dH
Nitrat (mg/L)	25 mg/L
pH-Wert	7,4
Chlorid (mg/L)	20 mg/L
Kalium (mg/L)	4,4 mg/L
Kalzium (mg/L)	79 mg/L
Magnesium (mg/L)	16 mg/L
Natrium (mg/L)	15 mg/L
Sulfat (mg/L)	55 mg/L

### Versorgungsbereich V - Schwallenbach

Parameter	Messwert
Gesamthärte (°dH)	8,1 °dH
Karbonathärte (°dH)	5,2 °dH
Nitrat (mg/L)	13 mg/L
pH-Wert	7,6
Chlorid (mg/L)	14 mg/L
Kalium (mg/L)	2,9 mg/L
Kalzium (mg/L)	46 mg/L
Magnesium (mg/L)	6,9 mg/L
Natrium (mg/L)	8,7 mg/L
Sulfat (mg/L)	38 mg/L

Für genauere Informationen steht Ihnen unsere Homepage unter [www.spitz-wachau.at](http://www.spitz-wachau.at) oder unser **Wassermeister Walter Scheibenpflug** unter 0664/1167796 gerne zur Verfügung.

## Sprechtage für bau- und gewerberechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt die Termine (jeweils Donnerstag) für die Bausprechtage bis einschließlich Dezember 2018 wie folgt bekannt:

**Großer Bausprechtage:**

08.11., 06.12.2018

**Kleiner Bausprechtage:**

18.10., 22.11., 20.12.2018

Telefonische Terminvereinbarung (Frau Herndler, Frau Unterberger oder Frau Hackl – Telefon- Nr.: 02732/9025 DW 30239, 30244 oder 30243) erforderlich.



## Donau.Gemeinde.Partnerschaft mit Urkunde in Vilshofen besiegelt



Nach einigen gegenseitigen Besuchen und der Fassung von Gemeinderatsbeschlüssen wurde nun in feierlichem Rahmen die Donau.Gemeinde.Partnerschaft Spitz-Vilshofen besiegelt.

Am 16. Juni machte sich eine knapp 100-köpfige Delegation aus Spitz an der Donau auf den Weg nach Vilshofen in Niederbayern, um an der Partnerschaftsfeier und dem anschließenden Spitzer Weinfest teilzunehmen.

Die Trachtenkapelle Spitz, 12 Winzer, Vertreter von Vereinen, Gemeindebürger in Tracht sowie der Bürgermeister mit einigen Gemeinderäten nahmen an den Feierlichkeiten teil. Nach Worten der Bürgermeister und des Landrates sowie der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde, übergab **Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer** dem **Bürgermeister von Vilshofen, Florian Gams** in Vertretung für

alle Vilshofener einige Flaschen Wein und Weinstöcke als symbolisches Geschenk. Die Trachtenkapelle Spitz und die Stadtkapelle Vilshofen umrahmten die Feierstunde musikalisch.

Nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen nutzten einige Spitzer das Angebot einer Stadtführung inklusive Besuch der Vilshofener Bierunterwelt.

Abends wurde das Spitzer Weinfest in der Donaugasse durch unsere Musikkapelle eröffnet. Unsere 12 Winzer waren auf insgesamt 3 Ständen mit ihren Weinen vertreten.

Nachdem die Busse mit Teilen der Spitzer Delegation in den Abendstunden die Heimreise nach Spitz angetreten haben, genossen die restlichen Delegationsmitglieder das Flair der lauen Sommernacht. Die "Hausbeng Musi" und "aufdraht" waren die musikalischen Begleiter des Abends.

*Foto © Franz Lechner*

## Einladung zur Donau.Gemeinde.Partnerschaftsfeier in Spitz am 20. Oktober

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 4. Dezember 2017 wurde die Partnerschaft mit der Stadtgemeinde Vilshofen an der Donau - auf kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zusammenzuarbeiten - besiegelt. Nachdem am 16. Juni 2018 die Donau.Gemeinde.Partnerschaft mit einer Abordnung aus Spitz in Vilshofen gefeiert wurde, ist nun am

**Samstag, 20. Oktober 2018 ab 11.00 Uhr die Partnerschaftsfeier im Festzelt vor dem Schifffahrtmuseum im Erlahof mit einem Festakt um 12.00 Uhr geplant.**



**Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlichst eingeladen!**

## Neuer SPAR-Markt in Spitz eröffnet



**Noch größer, noch moderner und noch regionaler** – so kann man den neuen SPAR-Supermarkt der Familie Zeppelzauer am besten beschreiben. In den vergangenen Monaten ist an der Donau-Bundesstraße in Spitz ein neuer SPAR-Supermarkt mit rund 700m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, einem Sortiment von rund 10.000 Artikeln und 70 Parkplätzen entstanden. Behutsam und mit großem Respekt vor dem Weltkulturerbe „Wachau“ entstand ein zeitgemäßer Supermarkt, der sich in die Landschaft einfügt.

### **Darf's ein bisschen mehr sein**

An den vorhandenen E-Tankstellen kann man Autos und Fahrräder bequem während des Einkaufs aufladen. Auch Postangelegenheiten können wie gewohnt im Sparmarkt erledigt werden, denn auch der neue SPAR ist Post-Partner. Während der Öffnungszeiten kann man am Geldausgabe-Automaten Bargeld beheben. Eröffnet wurde der neue SPAR-Supermarkt am 30. August.

Die Öffnungszeiten sind:

MO-FR 7.15 Uhr bis 19.30 und

SA von 7.15 bis 18.00 Uhr

### **Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region**

Geführt wird der neue SPAR-Supermarkt von der selbstständigen **SPAR-Kauffrau Gabriele Zeppelzauer** und ihrer Familie. Das Team besteht nun aus 19 Mitarbeitern, im bisherigen Geschäft in Spitz waren es fünf. Der neue SPAR-Supermarkt in Spitz bedeutet also nicht nur eine attraktive Nahversorgung, sondern bietet auch 14 neue Arbeitsplätze in der Region.

### **Naheliegendes bei SPAR**

„Wir verstehen uns als Nahversorger und Jausen-Spezialist in der Wachau – Wir sind gut erreichbar, schätzen den persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden und setzen auf Produkte aus der Region. Naheliegend, dass wir gerne mit unseren Lieferanten aus der Region zusammenarbeiten“, so SPAR-Kauffrau Gabriele Zeppelzauer. Ergänzend zum preiswerten SPAR-Sortiment arbeitet die Kauffrau mit rund 50 Betrieben aus der Wachau zusammen.

Dazu gehören unter anderem Bäcker, Fruchtverarbeitungs-betriebe, Landwirte, Käsereien, Fischzüchter und natürlich Winzer aus der Wachau.

### **Ein Zeichen für den Klimaschutz**

Beheizt wird das Gebäude über eine Wärmerückgewinnung (zu 85 %) und eine Luftwärmepumpe (zu 15 %). Bei der Wärmerückgewinnung wird die von den Kühlaggregaten abgegebene Wärme zur Beheizung des neuen SPAR-Supermarktes verwendet.

Beleuchtet wird ausschließlich mit LED und durch die Gebäudedämmung entspricht der Heizwärmebedarf des neuen SPAR-Supermarktes dem eines Niedrigenergiegebäudes.

Zusätzlich kommt als Kältemittel der Kühlanlagen ausschließlich CO<sup>2</sup> zu Einsatz. SPAR bringt mit dem modernen Supermarkt nicht nur Lebensqualität und Arbeitsplätze in die Region, sondern setzt auch ein Zeichen in Sachen Klimaschutz.

Foto © SPAR/Brunnbauer

## Konzert des Jugendorchesters der Trachtenkapelle Wösendorf und Spitz



Das gemeinsame Jugendorchester der Trachtenkapellen Wösendorf und Spitz lud am 9. Juni 2018 zum Konzert in den Schlosshof Spitz.

Den zahlreich anwesenden Gästen bereiteten die jungen Musikerinnen und Musiker, einen schönen Abend. **Hannes Piewald** als **Leiter des Orchesters** verstand

es, das Können der Jugendlichen zu präsentieren und durch die Wahl der Stücke seine Orchestermitglieder zu fordern und dabei keinen zu überfordern.

Im Rahmen des Konzertes wurde **Irina Malota** das **Leistungsabzeichen in Bronze** des NÖ Blasmusikverbandes, welches sie

mit Auszeichnung bestanden hat, überreicht.

Durch das Programm **führte Johanna Axmann**, gemeinsam mit den jungen Musikerinnen und Musikern.

*Foto © Franz Lechner*

## Trachtenkapelle Spitz überzeugte bei der Bezirksmarschmusikbewertung in Arnsdorf

Die Marschmusikbewertung der Bezirksarbeitsgruppe Krems des NÖ Blasmusikverbandes fand dieses Jahr am 25. August in Arnsdorf im Rahmen des Musikfestes zum 40-jährigen Jubiläum des Musikvereins Arnsdorf statt.

Die Trachtenkapelle Spitz trat in der Stufe E an und zeigte als Kürfigur das Spitzer Wahrzeichen „Rotes Tor“.

Dank bester Vorbereitung durch **Stabführer Martin Machhörndl** und intensive Probenarbeit dürfen sich die Spitzer Musikerinnen und Musiker über eine Bewertung von 91 Punkten freuen.

Im Anschluss an die Bewertung unterhielt das „Arnsdorfer Dorfblech“ die Festgäste und Musikanten.

An dieser Stelle gratulieren wir der Trachtenkapelle Spitz zur

erbrachten Leistung.

*Foto © Franz Lechner*



## Glatt&Verkehrt eröffnete 2018 mit zwei Konzerten im Schloss Spitz



Mit zwei Abenden im Spitzer Schloss startete das bekannte Weltmusikfestival "Glatt&Verkehrt" unter der erstmaligen künstlerischen Leitung von **Ö1 Weltmusikexperte Albert Hosp.**

Dem Musikschwerpunkt Albanien folgend kam für die Eröffnung am Freitag das preisgekrönte Ensemble von Shaban Zeneli aus der Stadt Fier nach Spitz. Es zählt zu den internationalen Botschaftern der Saze-Musik mit Gesang in iso-polyphoner Tradition (mit gleichbleibendem Bordunton), der im 19./20. Jahrhundert um Klarinette, Laute und Handtrommel erweitert wurde.

Da Fatima Spar aus gesundheitlichen Gründen absagen musste, stand die austro-bosnische Sängerin mit der atemberaubenden Stimme Nataša Mirković gemeinsam mit Orges Toçe & The Ockus Rockus Band und weiteren Gästen danach auf der Bühne. Natašas Gastauftritt ist in vielerlei Hinsicht weit mehr als ein Ersatz: Für ein paar Stücke holt sie sich den wohlbekannten Gitarristen Filip Gavranović alias

Pippo Corvino an ihre Seite. Das Duo-Projekt war in den letzten Monaten entstanden und trat bei uns zum ersten Mal auf - eine weitere Premiere am Eröffnungsabend von Glatt&Verkehrt.

Seit Orges Toçe von Tirana nach Wien gezogen ist, bereichert seine rissige und raue Stimme die österreichische Musik. Dazu ein augenzwinkerndes Spiel mit Rock, Balkan Swing, Jazz Manouche – kurz, ein originärer Komponist, Autor und Sänger mit mehr als einer Prise Witz und Showtalent.

Am Samstag war Martin Spengler und seine "Falschen Wiener" in das Schloss Spitz gekommen und die zahlreichen Gäste mit seiner Interpretation des Wienerliedes zu begeistern.

Weltschmerz, Raunzerei und Grant: Was man mit dem Wienerlied verbindet, gibt's bei Martin Spengler schon auch. Doch dazu kommt ein überwältigend zärtliches Verständnis für die menschlichen Seiten des Lebens. Seit seinem Debütalbum „die liebe, da dod und die aundan gfrasta“ (2012) erweist sich der aus Oberösterreich „Zuagaste“

als allerechtester Wiener – wie die zwei Persönlichkeiten, die das Wiener Musikleben mitprägen: die Schauspielerin und Sängerin Maria Bill, ursprünglich aus der Schweiz, und der Oud-Virtuose, Sänger und Komponist Marwan Abado, ursprünglich aus dem Libanon waren ebenfalls mit auf der Bühne im Spitzer Schloss. Als Überraschung gab es von Maria Bill angekündigt, aus ihre alten Heimat - dem Appenzell - noch einen Jodler, den sie gemeinsam mit den anderen Musikern und unterstützt durch das traditionelle Thaler Schwingen zum Besten gab.

Zwei gelungene Abende an denen wir im Schloss Spitz wiederum zur Begegnungsstätte werden konnten.

An dieser Stelle gilt unser Dankeschön neben den Künstlern auch dem gesamten Team von Glatt&Verkehrt. Die oft im Hintergrund erledigte Arbeit dieser vielen helfenden Hände macht auch den Erfolg des Festivals aus.

*Foto © Glatt&Verkehrt, Rania Moslam*

## Erfolgreiche Blutspende mit zahlreichen Ehrungen

Es ist erfreulich, dass so viele Menschen dem Spendenaufruf des Roten Kreuzes gefolgt sind. Eine stolze Anzahl von **83 Blutkonserven** konnten am 04. September 2018 nach Wien mitgenommen werden.

Der Dank gilt den zahlreichen Spendern, ebenso wie **Martina Machhörndl** vom Roten Kreuz Spitz und den weiteren fleißigen Helfern für ihre Mitarbeit und die Betreuung der Blutspendeaktion.

Auszeichnungen für mehrmaliges Blutspenden wurden von **GR Maria Denk** und **Ortsstellenleiter Bernhard Müller** verliehen.

Silberne Verdienstmedaille für 50 Spenden: **Leopoldine Plech, Raimund Denk** und **Martin Bruch**.



Foto © zVg

Bronzene Verdienstmedaille für 25 Spenden: **Gottfried Täubl, Birgit Schneeweiss, Johanna Martin** und **Petra Hofstätter**.

Auch für 2019 sind wieder ein Frühjahrs- und ein Herbsttermin zur Blutspende in der Neuen Mittelschule geplant:

Freitag, 26. April 2019 und Dienstag, 03. September 2019.

## Zwei Spitzer Institutionen erhielten Förderpreis der Privatstiftung Sparkasse Krems



Der 19. Juni war für die **Freiwillige Feuerwehr Spitz** und den **Verein zur Erhaltung und Revitalisierung des Schlosses zu Spitz** ein sehr erfreulicher Tag. Im **Stift Göttweig** wurden an **FF Spitz Kommandant Thomas Murth** und an den **Obmann des "Schlossvereines" Ing. Franz Machhörndl** die **Förderpreise der Privatstiftung Sparkasse Krems** übergeben.

Die **FF Spitz** reichte als Projekt den notwendig gewordenen **Zubau zum Feuerwehrhaus** ein und der "Schlossverein" war mit dem Projekt **"Lift im Schloss"** an die Jury herangetreten. Die Freude war verständlicherweise groß, als man in Spitz von der Zustimmung zu den eingereichten Projekten erfuhr.

Die Privatstiftung Sparkasse Krems unterstützt seit ihrer Gründung

unterschiedlichste Initiativen und Projekte in der Region. Der Förderpreis untermauert diese Ambitionen. Er besticht durch sein Miteinbeziehen der BürgerInnen und die Überzeugung, dass gelebtes Engagement in der Region auch honoriert gehört. Der jährliche Förderpreis der Privatstiftung Sparkasse Krems wurde erstmals im Jahr 2013 ausgeschrieben.

Fotos © Kremserbank

## FF-Haus Zubau beim 150-Jahr-Jubiläum seiner Bestimmung übergeben



Nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit wurde am Sonntag, den 9. September 2018 der neue Zubau zum Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben und von Pfarrer Mag. Rückl im Beisein zahlreicher Ehren- und Festgäste gesegnet.

Gestiegene Mitgliederzahlen und der Umstand, dass nicht mehr alle Fahrzeuge und Gerätschaften im Feuerwehrhaus untergebracht werden konnten, veranlassten das Kommando der FF Spitz gemeinsam mit Gemeinde und Land nach einer finanzierbaren Lösung zu suchen. Nach Abschluss der Planungsarbeiten konnte das Projekt mit dem Spatenstich am 8. Oktober des Vorjahres gestartet werden.

Zahlreiche Arbeitsstunden der Mitglieder und ein straffer Bauzeitplan machten die rasche Umsetzung möglich.

Bereits am Samstagabend begannen die Feierlichkeiten mit Musik der „New Orleans Dixieland Band“ und der Festschank im Feuerwehrhaus.

Beim Festakt im Anschluss an den Festgottesdienst am Sonntag dankte **Kommandant Thomas Murth** allen, die an der Realisierung des Projektes mitgearbeitet haben. In ihren Grußworten gratulierten **Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer**, **Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner** sowie **Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer** der Spitzer Feuerwehr und verbanden die Glückwünsche mit der Bitte um weiteres Engagement für die Bevölkerung.

In ihrer Festansprache verwies **Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister**, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikleitner nach Spitz gekommen war, auf die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens für die Bevölkerung von NÖ.

Der „mannschaftsstärksten Feuerwehr“ im Bezirk gratulierte auch sie zum Jubiläum und verband dies ebenso mit dem Wunsch, dass unsere Wehr auf weitere Jahrzehnte im Dienst der Menschen sein möge.

Einige Mitglieder freuten sich über die Auszeichnungen, die ihnen im Rahmen der Feier überreicht wurden:

Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes haben erhalten: **Christian Axmann**, **Stefan Axmann**, **Thomas Donabaum**, **Bernhard Hick**, **Franz Lechner jun.**, **Florian Murth**, und **Johann Schulmeister**.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Ehrenzeichen des Landes NÖ an **Martin Bruch**, **Erhard Gritsch**, **Feuerwehrkurat Josef Gugler**, **Franz Hirtzberger** und **Hannes Schütz** verliehen.

**Mag. Heinrich Schwertl** wurde vom Landesfeuerwehrverband zum Feuerwehrkuraten ernannt.

**Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer** sowie **Vizebürgermeister Rupert Donabaum** durften die höchste Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes die „Foriani-plakette“ für Ihre Verdienste um den Feuerwehrhaus-Zubau in Empfang nehmen.

*Foto © Franz Lechner*

### Jugendtag der „familienfreundliche gemeinde“ am Gemeindeamt

Beim Jugendtag der „familienfreundliche gemeinde“ besuchte die 4. Klasse der NMS Wachau mit ihrem **Klassen-vorstand Gabriele Freidl** das Gemeindeamt. Den Jugendlichen wurden die Mitarbeiter der Gemeindestube, sowie deren jeweilige Aufgabengebiete vorgestellt. **AL Norbert Notz** erklärte einen Bauplan und führte die Schüler durchs Archiv.

**Bürgermeister Andreas Nunzer** gab einen Überblick über die Marktgemeinde an sich und im Speziellen über ihre Tätigkeiten und Aufgaben.

Foto © Evelyn Müller

Auch sämtliche Fragen der Kinder wurden ausführlich interessiert und wissbegierigen besprochen und beantwortet.



### Spitzer Kindertage 2018 waren ein voller Erfolg

Wieder einmal blicken wir auf ein erfolgreiches Kinder-Ferienprogramm zurück. Das Zeltlager auf dem Fußballplatz musste heuer wetterbedingt leider abgesagt werden. Somit war das Fischen in Willendorf die letzte Veranstaltung, die unsere Spitzer Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Anspruch nehmen konnten. Sie alle waren zu unserem vielfältigen Programm herzlich eingeladen

und haben dies auch zahlreich angenommen. Aufgrund des regen Zuspruches mussten manche Programmpunkte sogar wiederholt werden.

Angeboten wurde den Kindern ein buntes Programm, zusammengestellt von **GR Evelyn Müller, GR Manuela Notz** und **GR Maria Denk**:

Foto © Evelyn Müller

Malen mit Roland, Eismachen mit Michaela, Freerunning mit Arno, Handwerksviertel Hinterhaus mit Martina u. Helfer, Blumenwerkstatt mit Carina, Kindersamurai-Shiatsu mit Martina, Erlebnis Schwallenbach mit dem DEV und Stefan, Workshop bei der Caritas Werkstätte Braunegg, Fotowerkstatt mit Martina, Tennisschnuppern mit TC und Florian, Mountainbiken mit Sepp, Fischen mit dem Fischereiverein Willendorf und Grillen mit Bernhard beim Rot Kreuz Haus.

"Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Vereinen, Firmen, Sponsoren, Helfern und Eltern für die Unterstützung an diesen gelungenen Tagen im Sinne unserer Jugend" so GR Maria Denk. "Insbesondere möchte ich jenen beiden Spitzer Betrieben danken, die durch das Verdoppeln ihrer Workshops, allen interessierten Kindern die Teilnahme ermöglicht haben".



## Hiatafest als kleines Dankeschön für die freiwilligen Helfer

„Dankenswerterweise finden sich immer wieder engagierte Bürger, die ein Stück Gemeindegrund in Form eines Bildstocks, eines Teiles der Donaupromenade, eines Wanderweges oder eines Blumenbeetes vor ihrem Hause pflegen. Sie leisten damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag, um unseren Ort schön und lebenswert zu erhalten“, so **Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer**. Auf Initiative der familienfreundlichen Gemeinde unter **Obfrau GR Maria Denk** und der Dorferneuerung Spitz wurde daher im Frühjahr die „Aktion Blumenpflege“ gestartet, um diese Helfer vor den Vorhang zu bitten. *„Wir bedanken uns damit bei all Jenen, denen unser schöner Ort am Herzen liegt und die sich dafür einsetzen, damit dies auch so bleibt“*, freut sich Maria Denk. *„Darum wurde diese Aktion gestartet, die privates Engagement sichtbar macht, die Anerkennung der Gemeinde ausdrückt und zur Beteiligung einlädt.“*

Alle bekannten Helfer wurden Anfang August zu einem Fest bei der Hiatahütte in den Spitzer Weinbergen eingeladen.

Stimmungsvoll wurde bei Braten, Wein, Bier und alkoholfreien Getränken ein netter, gemeinschaftlicher Abend verbracht.

Damit diese Aktion weiter um sich greift, wird nicht nur um Beteiligung, sondern ebenso um Deklaration ersucht, um auch an

diese Unterstützer nächstes Jahr eine Einladung auszusprechen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass durch die Bescheidenheit vieler Unterstützer die Tätigkeit unbekannt und damit leider auch unbedankt bleibt.

Auch aufmerksame Nachbarn können gerne „Blumenpfleger“ bekanntgeben.

Foto © Franz Lechner



## Herbstkirtag bei wunderschönem Herbstwetter



Am letzten Tag im September fand der traditionelle Herbstkirtag in Spitz statt.

Neben Spielwaren, diversen Kunsthandwerken und Konditorwaren wurden regionale Produkte angeboten.

Die Besucher wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Jagdclub, dem Tourismusverein und der „familienfreundlichen Gemeinde“, unter der Leitung von **GR Maria Denk**, verwöhnt. Diese organisierte auch die Alpakas, die die Kinder bei strahlendem Sonnenschein durch den Ort führen durften.

Der Frühjahrskirtag findet am 14. April 2019 statt.

Foto © zVg



## Erdäpfelernte der „familienfreundlichengemeinde“



Die familienfreundliche Gemeinde hat heuer wieder mit großer Unterstützung der **Familie Rixinger** alle Kinder der Volksschule Spitz und der ASO zur Erdäpfelernte nach Schwallenbach eingeladen. Hier wurden am Gemeindegrund Erdäpfel angebaut, die die Kinder dann selbst händisch ausgraben durften. Als kleine Jause gab es selbstgebackenes Erdäpfelbrot,

gebacken und gespendet von der **Familie Fuchs**, Streichkäse von **GR Manuela Notz** und Traubensaft von der **Familie Rixinger**. Zum Abschluss der Erdäpfelernteaktion durften sich alle Kinder ein kleines Säckchen Erdäpfel und einen Kürbis mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an alle Helfer und an die fleißigen Kinder!

Foto © Rudolf Rixinger

## Sanierung „Käfig“ Fußballplatz im Erlahof abgeschlossen

„Es war mir eine echte Freude mit anzusehen, mit welchem Feuerifer und unzähligen gemeinsamen Arbeitsstunden unsere Kids „ihren“ Fußballplatz im Erlahof mit Unterstützung des DEV Spitzer Graben, saniert haben“, so **Bgm. Andreas Nunzer** beim kleinen Eröffnungsfest des „Käfigs“ am 29. September. Das Turnier „Eltern und Sponsoren gegen die „Erlahof-Kickers““ zeigten die Kinder stolz die Neuerungen, die sie selber mit Unterstützung vorgenommen haben. Dank gilt allen Sponsoren und Helfern!



Foto © zVg

## Sportliche Taufkirchner am Start des 21. Wachau-marathons



Foto © zVg

Optimales Laufwetter und gute Stimmung beim Lauf durchs Weltkulturerbe!

Bei tollen Bedingungen starteten heuer wiederum rund 4.000 LäuferInnen beim Wachau-marathon bei uns in Spitz (Halbmarathon). Neben zahlreichen Spitzern hat auch eine neunköpfige Abordnung aus unserer Partnergemeinde Taufkirchen an der Pram, darunter auch **Bürgermeister Paul Freund** die Herausforderung der 21,1 km angenommen. Der Startschuss zum 21. Wachau-marathon wurde von **Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer** abgegeben.

Wir gratulieren allen Finishern und freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

## Transportwagerl für den Spitzer Friedhof

Diese Neuerung im Friedhof wird viele Grabbesitzer freuen. Auf Anregung der Bevölkerung wurden „Transportwagerl“ gesponsert, die die Beförderung von Blumenerde und Pflanzgut auf dem Hauptweg bis zur Grabzeile erleichtern soll. Die Wagerl befinden sich bei der Wasserentnahmestelle in der Nähe des Haupteinganges. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren **Bestattung Sekora, Stierschneider's Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Gerlinde und Franz Gritsch und Veronika und Robert Sigl, Gasthof „Goldenes Schiff“** und **Tourismusverein Spitz**.



Foto © Marktgemeinde Spitz

## Trockenrasenpflege in Spitz

Die Marktgemeinde Spitz zeichnet sich durch eine reizvolle Landschaft mit Weinterrassen, Trockenrasen, Wiesenresten und großteils naturnahen Laubmischwäldern aus. Diese hohe Biodiversität ist mit ein Grund, dass es hier sechs Naturdenkmäler gibt: Die Trockenrasen Hinterhaus, Setzberg, Vogelsang und Sommerl, sowie die Ritzlingquelle. Weiters hat Spitz noch ein Naturschutzgebiet am Buchberg (Orchideenwiese und Flaumeichenwald).

National bedeutend ist der extrem artenreiche Trockenrasen Setzberg. Über 300 Pflanzenarten und 100 Tagfalterarten kommen hier vor. Heuer wurden am Setzberg mehrere Große Sägeschrecken beobachtet, eine europaweit gefährdete mausgroße Heuschreckenart.

Die Trockenrasen-Naturdenkmäler werden im Rahmen der NÖ Schutzgebietsbetreuung von professionellen Landschaftspflegern z.B. Maschinenring gepflegt, das Naturdenkmal Sommerl in Schwallenbach pflegt der Verein LANIUS.

Zusätzlich werden in Spitz jährlich ca. 10 Trockenrasen- und Wiesenflächen im Ausmaß von etwa 4 ha durch die „Wachau Volunteers“ gepflegt. Großer Dank gebührt neben den jungen internationalen Freiwilligen auch den weiteren Helfern aus Spitz und der Gemeinde Spitz für die Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen.

Bericht: Hannes Seehofer,  
Welterbegemeinden Wachau



Foto unten © J. Pennerstorfer

Die seltene Große Sägeschrecke kommt am Setzberg vor.



Foto links © H. Seehofer

Volunteers arbeiten am Trockenrasen Halteranger nördlich vom Roten Tor.

# Musikschule Wachau

## Musikschule Wachau blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr 2017/2018 zurück

Das abgelaufene Schuljahr war ein sehr erfolgreiches für die Musikschule Wachau:

Beim Bundeswettbewerb Prima la musica wurden zwei Ensembles ausgezeichnet: Das Schwarzholtzoktett unter der Leitung von **Martin Stöger** erhielt einen

zweiten Preis, das gemischte Ensemble Phantastic 5 mit den Wachauer Schülerinnen **Theresa Machhörndl** und **Theresa Teubl** einen dritten Preis.

Bei den Übertrittsprüfungen nahmen insgesamt 87 Schülerinnen und Schüler teil:

58 beendeten die Elementarstufe als Junior master.

Die Unterstufe wurde achtmal mit sehr gutem Erfolg und neunmal mit ausgezeichnetem Erfolg mit dem bronzenen Leistungsabzeichen beendet. Beim silbernen Leistungsabzeichen gab es einen guten Erfolg, vier sehr gute Erfolge und 4 Auszeichnungen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass dreimal die Abschlussprüfung, und somit das Leistungsabzeichen in Gold, abgelegt worden ist:

**Christoph Sauer**, Querflöte – guter Erfolg

**Theresa Teubl**, Klarinette – ausgezeichnete Erfolg

**Anna Machhörndl**, Gesang Jazz-Pop-Rock – ausgezeichnete Erfolg



Text und Foto © Musikschule Wachau

## Brassensemble der Musikschule Wachau und Jauerling im Goldenen Musikvereinsaal



Text und Foto © Musikschule Wachau

Dem Brassensemble der Musikschule Wachau wurde eine besondere Ehre zu teil. Die jungen Damen und Herren unter der Leitung von **Andreas Raidl** und

**Matthias Dockner** durften beim Gala Concert of The World Orchestra Festival am 23. Juli im Goldenen Musikvereinsaal auftreten. Für das Ensemble und die

mitreisenden Angehörigen war dies ein besonders eindrucksvoller Konzertabend, der einen Höhepunkt im Musikschuljahr dargestellt hat.

## Neues Dienstauto der Caritas im Rahmen einer Feierstunde gesegnet



Anlässlich "40 Jahre Betreuen und Pflegen zu Hause" der Caritas St. Pölten wurde am Sonntag in Spitz ein Dankgottesdienst gefeiert und ein neues Dienstauto für die Caritas Sozialstation Spitz durch **Pfarrer Mag. Peter Rückl** gesegnet.

Die Einsatzleiterin der Sozialstation Spitz **DGKS Franziska Zottl**,

die bereits seit 20 Jahren die Caritas Spitz leitet, sprach in berührenden Worten über den Wert und die Wichtigkeit der Hauskrankenpflege und Heimhilfe.

**Bgm. Dr. Andreas Nunzer** bedankte sich in seinen Worten für diesen für unsere Gesellschaft so wichtigen Dienst für die Menschen, denen es durch die

Pflege zu Hause möglich ist, in der gewohnten Umgebung zu leben.

25 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen zur Zeit an die 80 pflegebedürftige Menschen zu Hause in der Region Spitz und Umgebung.

*Foto © Franz Lechner*

## Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten.

Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheitsversorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Infos zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie bei der Statistik Austria unter Tel. 01/711288338 oder auf der Homepage [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

*Bericht: Statistik Austria*

## Wachau in Echtzeit am 2. November zu Gast in Spitz

Ein Abend zwischen Sprache und Musik im Kellergewölbe von Schloss Spitz. Hautnah und spannungsgeladen, schräg und unterhaltsam, einzigartig und persönlich – das ist Wachau in Echtzeit! Bereits zum siebten Mal präsentiert **Ursula Strauss** zwischen 27. Oktober und 1. Dezember 2018 ihr Kulturprogramm der besonderen Sorte und taucht mit Wachau in Echtzeit in die behagliche Atmosphäre der herbstlich-winterlichen Wachau ein. Auch heuer macht die Veranstaltungsreihe wieder Station in Spitz an der Donau.

Wie viel Identität ist in der Sprache verankert und wie viel geht in der Übersetzung verloren? Kann man einem Menschen nahe kommen ohne eine gemeinsame Sprache zu teilen? Ist es wichtig, jedes Wort eines Liedes zu verstehen? Mit sphärischen



Klängen und melancholischer Lyrik begibt sich der aus Norwegen stammende und vier Sprachen sprechende Kyrre Kvam am **2. November** im intimen **Kellergewölbe des Schloss Spitz** auf eine poetische Identitätssuche und ist dabei **Lost in Translation**. Die Intimität der Spielorte, die Einzigartigkeit des Programms sowie die ungewöhnliche

Inszenierung bieten einen unmittelbaren Kulturgenuß, der Wachau in Echtzeit einfach einmalig macht.

Programmübersicht Wachau in Echtzeit [www.wachauinechtzeit.at](http://www.wachauinechtzeit.at)  
Infos, Tickets: +43 (0) 2752 54060,  
[office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at)

Text: Mag. Susanne Eulert  
Foto © Daniela Matejschek

## Oldtimer am 14. Oktober am Kirchenplatz in Spitz



Am 13. und 14. Oktober startet der Kiwanisclub Zwettl Schwarzalm Waldviertel mit seinem engagierten **Gesamtorganisator Ing. Peter Meisner** die 3. große Waldviertel Charity Oldtimer-Trophy.

Diesmal führt die Strecke am 1. Tag ins nördliche Waldviertel. Am 2. Tag, 14. Oktober 2018 erkunden die Teilnehmer den südlichen Teil des Waldviertels; von Ottenschlag bis nach Peygarten. In der Zeit von 11.30 bis 13.20 Uhr findet am Kirchenplatz in Spitz eine Passierkontrolle aller teilnehmenden Autos statt - dabei können die unterschiedlichsten Oldtimer hautnah und genauer bestaunt werden.

Zeitgleich findet der **Sturmfrüh-schoppen der Trachtenkapelle Spitz** am Kirchenplatz statt.

Nähere Infos zur Oldtimer Trophy unter [www.waldviertel-oldtimer-trophy.at](http://www.waldviertel-oldtimer-trophy.at).

## Wiesenschätze am Jauerling

Der Naturpark "Jauerling-Wachau" zählt mit seinen Wiesen und Weiden zu einem der Handlungsschwerpunkte im Arten- und Lebensraumschutz in Niederösterreich. Zahlreiche geschützte Tagfalter-, Heuschrecken- und Vogelarten oder naturschutzfachliche Highlights wie der europaweit geschützte Böhmisches Enzian finden in den vielfältigen Wiesentypen einen geeigneten Lebensraum.

In den vergangenen Jahren wurden im Rahmen der Naturschutz-Maßnahmen im ÖPUL wichtige naturschutzfachliche Verbesserungen erreicht. Um die Wiesen mit ihrer Artenvielfalt auch in Zukunft zu sichern und zu fördern, bedarf es weiterer Anstrengungen. So wurde ein vom Land NÖ und der Europäischen Union im Rahmen der Ländlichen Entwicklung gefördertes, zweijähriges Projekt eingerichtet, das auf ein gezieltes Management für die Wiesen im Naturpark "Jauerling-Wachau" ausgerichtet ist. Das Projekt läuft von Mai 2018 bis Ende 2019.

Weil man nur erhalten und pflegen kann, was man kennt, bedarf es in einem ersten Schritt einer eingehenden Beschäftigung mit dem Gebiet. Eine selektive



Kartierung und Erhebung der bedeutendsten Grünlandflächen sowie deren Tagfalter- und Heuschreckenarten ist daher wesentlicher Projektbestandteil, aus der gezielte Pflegemaßnahmen abgeleitet werden.

Die Kartierungen werden voraussichtlich im Sommer 2018 starten und im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Die Erhebungen im Gelände erfolgen in Form von Begehungen auf Grünlandflächen innerhalb der Grenzen des Naturparks, ohne in den Lebensraumtyp bzw. den Pflanzen- und Tierbestand einzugreifen. Die KartiererInnen verfügen über ein entsprechendes

Schreiben, welches sie als im Rahmen dieser Tätigkeiten von uns Beauftragte ausweist.

Das Projekt wird von der Energie- und Umweltagentur NÖ koordiniert. Sie ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Naturschutz in den Regionen und koordiniert alle Akteure - vom Fachexperten bis zum Grundeigentümer - in jenem Netzwerk, welches zum Zweck der nachhaltigen Betreuung der Schutzgebiete aufgebaut wird.

Weitere Informationen zum Schutzgebietsnetzwerk NÖ finden Sie auf [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at).

*Foto © Michael Fusko/eNu*

<b>GANSLESSEN</b> 3./4./5. November 18 und 10. und 11. November 18	<b>WINE &amp; DINE</b> mit Heinz Frischengruber von der Domäne Wachau 23. November 18
<b>ZWETTLER BIERKULINARIUM</b> 30. November 18	<b>WILDE TAGE</b> 1. und 2. Dezember 18
Wir bitten um telefonische Tischreservierung unter: 02713/2323	
<b>Familie Prankl &amp; Team</b>	

Gerne veranstalten wir Ihre Weihnachts-, Firmenfeier.  
Wir haben unseren Betrieb bis 16.12.18 und ab 01.03.19 geöffnet.  
Öffnungszeiten und nähere Information zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Aufgrund des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten findet  
am **Mittwoch, 07. November 2018 kein Parteienverkehr** statt!

# Wir gratulieren recht herzlich... ...den glücklichen Eltern



Andrea und Florian Schneeweis, Siedlung Erlahof 68,  
zur Geburt ihrer Tochter **Mia Maria-Magdalena**

Kerstin Katzensteiner und Otmar Pöchlinger, Auf der Wehr 11  
zur Geburt ihres Sohnes **Felix**

Mag. Johanna Hirtzberger, Kirchensteig 7,  
zur Geburt ihrer Tochter **Marianne Katharina**

Margit Fichtinger und Karl Schütz, Schwallenbach 31a,  
zur Geburt ihres Sohnes **Karl Josef**

Claudia und Stefan Dallinger, Hauptstraße 26,  
zur Geburt ihres Sohnes **Tobias**

Petra und Ing. Thomas Donabaum, In der Spitz 6,  
zur Geburt ihrer Tochter **Flora**

Monika und Mag. Rudolf Pölzer, Auf der Wehr 13,  
zur Geburt ihres Sohnes **Tassilo Otto Richard**



Leopold Trastaller, Vießling 27,  
zum 80. Geburtstag

## ...sowie unseren Jubilaren



Franz Gwiss  
zum 80. Geburtstag



Mag. Wilfried und Liselotte Riether, Hauptstraße 11,  
zur Goldenen Hochzeit



Anton Schauer, Siedlung Erlahof 22,  
zum 85. Geburtstag

### Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen - Verlautbarungen von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum **nicht** verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

**Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde:** Da die Eheschließungsdaten in der Meldekarte der Gemeinde nicht vollständig erfasst sind (und diese auch nicht eingetragen werden müssen), werden Sie ersucht - falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist - diese am Gemeindeamt mitzuteilen.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

seit der letzten Herausgabe der Gemeindezeitung im Juni 2018 ist in unserer Gemeinde viel geschehen:

So wurde am 30. August 2018 ein weiterer **Nahversorger (Sparmarkt)** seiner Bestimmung übergeben und erfreut sich seitdem einer stets steigenden Beliebtheit. Diese Einrichtung war für die Infrastruktur unseres Ortes notwendig und bietet nun 19 Bürgern und Bürgerinnen aus der Region einen sicheren Arbeitsplatz.

Die architektonische Gestaltung ist als besonders gelungen zu bezeichnen. Das Bundeskanzleramt hat aufgrund einer Anfrage sich zu folgender Äußerung veranlasst gesehen: *“Diese für einen Nahversorgungsmarkt aufwändige Gestaltung mit dem Ziel einer so weit wie möglichen optischen Zurückhaltung und Anpassung an den Baubestand des Umgebungsbereichs kann für diese spezifische Bauaufgabe als durchaus Vorbildhaft gelten.“* (Wörtliche Wiedergabe Schreiben des Bundeskanzleramtes, Abteilung II/4, Denkmalschutz und Kunstrückgabeangelegenheiten vom 16.08.2018).

Spitz hat derzeit keinen niedergelassenen Arzt, nachdem Dr. Hoger Chromy im März 2018 seine Ordination geschlossen hat. Eine Gruppe von Gemeinderäten hat gemeinsam mit dem Bürgermeister in enger Zusammenarbeit mit der **NÖGUS** (Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds) und der **Gebietskrankenkasse** eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel gebildet, eine Lösung für die ärztliche Versorgung der Spitzer Bevölkerung zu finden. Nach vielen schwierigen Verhandlungen wurde in **Dr. Ferdinand Mayer** ein Arzt gefunden, der schlussendlich den Zuschlag für die Arztstelle in Spitz erhalten hat. Er war bis vor Kurzem Oberarzt im Landeskrankenhaus Tulln und ist nicht nur ausgebildeter Allgemeinmediziner und Internist, sondern kann auch viele Zusatzausbildungen vorweisen. Ab **04. Dezember** wird seine Ordination in der **Hauptstraße 46** an zwei Tagen in der Woche eröffnet werden. Hausbesuche sowie Wochenenddienste werden von ihm, wie gewohnt, durchgeführt.

Ich freue mich, Dr. Mayer in Spitz willkommen zu heißen.

Zu danken ist in diesem Zusammenhang den **Gemeinderäten GR Maria Denk, GR Manuela Notz, GR Evelyn Müller und gGR Kurt Trautsamwieser**, die viel dazu beigetragen haben, dass hier eine für Spitz zufriedenstellende Lösung gefunden werden konnte.

Intensiv arbeitet die Gemeinde derzeit daran, Dr. Mayer künftig eine den Richtlinien der Ärztekammer entsprechende Ordination zur Verfügung stellen zu können. Sobald sich hier eine Lösung abzeichnet, werde ich zusammen mit der „**familienfreundliche Gemeinde**“ in bewährter Art zu einer Bürgerversammlung einladen. Dabei möchte ich auch unseren neuen Arzt vorstellen.

Ich freue mich, dass nunmehr jene **Grundstücke im Erlahof** ausgeschrieben werden konnten, welche ab sofort unseren Spitzer Bürgern und solchen, die es noch werden wollen, zur Verbauung zur Verfügung gestellt werden können. Die Ausschreibung läuft bis **31. Dezember 2018**.

Abschließend darf ich noch allen, insbesondere unseren Winzern, einen erfolgreichen Herbst 2018 wünschen.

Ihr Bürgermeister  
*Dr. Andreas Nunzer*